

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

Deutschland

BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden

- 26-2** *Kleine Geschichte Badens* / Annette Borchardt-Wenzel. - 3., aktualisierte Aufl. - Regensburg : Pustet, 2026. - 200 S. : Ill. ; 19 cm. - ISBN 978-3-7917-3669-3 : EUR 16.95
[##0137]

Die *Kleine Geschichte Badens* von Annette Borchardt-Wenzel ist 2011 zum ersten Mal erschienen und hat damals gleich guten Anklang beim Publikum gefunden.¹ Aus diesem Grund hat der Verlag fünf Jahre später eine zweite überarbeitete und aktualisierte Auflage auf den Markt gebracht.² Nun liegt mit zehnjährigem Abstand eine dritte aktualisierte Ausgabe vor. Der Umfang des Buches hat sich nicht verändert, und die detaillierte und übersichtliche Gliederung³ ist ebenso erhalten geblieben wie die Bebilderung. Bezüglich der Kennzeichnung „aktualisiert“ könnte man kurz ins Grübeln kommen. Läßt sich, strenggenommen, die Geschichte eines Landes, das als eigenständiges Gebilde von der Landkarte verschwunden ist, indem es in einer größeren Einheit, dem 1952 gegründeten Bundesland Baden-Württemberg aufgegangen ist, überhaupt aktualisieren im Sinne von fortschreiben? Die Autorin weist vorsichtshalber im *Vorwort* der neuen Auflage erneut darauf hin, um was es ihr geht, nämlich um den *badischen Teil des heutigen Südweststaats*. Doch selbst dieser Raum ist nicht immer eindeutig zu identifizieren, hat doch die große Verwaltungs- und Gebietsreform in den 1970er Jahren die historischen Grenzen zwischen Baden und Württemberg verwischt. Dies geschah übrigens, folgt man der Autorin, durchaus absichtsvoll; Landtag und Landesregierung hätten die historischen Grenzen „bewusst“ ignoriert: „Heute sind ehemals badische Gemeinden in allen vier Regierungsbezirken des Landes zu finden“ (S. 172). Das badische Wir-Gefühl, das bereits die Südweststaatsgründung überdauert hatte, konnte

¹ *Kleine Geschichte Badens* / Annette von Borchardt-Wenzel. - Regensburg : Pustet, 2011. - 200 S. : Ill., Kt. ; 19 cm. - ISBN 978-3-7917-2365-5 : EUR 14.90 [#2264]. - Rez.: *IFB 11-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz345307003rez-1.pdf>

² *Kleine Geschichte Badens* / Annette Borchardt-Wenzel. - 2., überarb. und aktualisierte Aufl. - Regensburg : Pustet, 2016. - 200 S. : Ill. - ISBN 978-3-7917-2365-5. - Rez. von J. Friedrich Battenberg. // In: *Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde*. - N.F. 74 (2016), S. 427 - 428.

³ Inhaltsverzeichnis:

<https://www.verlag-pustet.de/shop/item/9783791736693/kleine-geschichte-badens-von-annette-borchardt-wenzel-kartoniertes-buch> - Demnächst unter:
<https://d-nb.info/1384579923>

allerdings auch durch die Folgen der Gebietsreform nicht ausgelöscht werden.

Annette Borchardt-Wenzel hat sich nicht nur mit verschiedenen Buchveröffentlichungen, beispielsweise über Frauen in Baden, einen Namen gemacht; sie ist den Lesern der **Badischen Neuesten Nachrichten** auch wegen ihrer Kolumne in der Wochenendausgabe dieser Tageszeitung gut bekannt; darin beleuchtet sie auf unterhaltsame Weise vor allem Phänomene aus dem Alltagsgeschehen früherer Zeiten.

In ihrer **Kleinen Geschichte Badens** gibt sie einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung Badens bzw. des badischen Landesteils von Baden-Württemberg und umspannt dabei einen Bogen von der Steinzeit bis in die Gegenwart. Ihr sei es ein Anliegen, bekennt sie, „nicht nur den Badenern, sondern auch den Badenerinnen Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.“ Daß ihr eine gut lesbare und ausgewogene Darstellung gelungen ist, in der auch Aspekte der Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur ihren Platz haben, hat bereits der Rezensent der ersten Ausgabe hervorgehoben; seine Ausführungen brauchen an dieser Stelle nicht wiederholt werden.

Ihr Buch ist zudem ziemlich „alternativlos“. Die beiden Titel zur badischen Geschichte von Wolfgang Hug, auf die in der früheren Rezension noch hingewiesen wurde, sind längst nicht mehr im regulären Buchhandel erhältlich. Gleiches gilt für die **Kleine Geschichte der Markgrafschaft Baden** von Armin Kohnle, die **Kleine Geschichte des Großherzogtums Baden** von Frank Engehausen und die **Kleine Geschichte des Landes Baden-Württemberg** von Klaus-Jürgen Matz. Diese Titel waren im Karlsruher Braun-Verlag erschienen, der schon seit vielen Jahren nicht mehr existiert. Offenbar braucht es einen bayerischen Verlag, um eine badische Geschichte erscheinen zu lassen – nicht unbedingt ein Ruhmesblatt für Baden. Worin sich das Buch Borchardt-Wenzels von den anderen genannten Publikationen sonst noch unterscheidet, ist die ansprechendere Aufmachung (Papier, Farbabbildungen usw.), und das bei einem guten Preis.

Kehren wir noch einmal zum Thema Aktualisierung zurück. Hier und da finden sich in dem Buch, dessen Manuskript laut Vorwort im „Frühjahr 2026“ abgeschlossen wurde, frische Zahlen und Fakten, beispielsweise der Hinweis auf die Corona-Epidemie 2023. Der **Zeittafel** wurde eine neue Jahreszahl hinzugefügt, nämlich das Datum 2021, als die Kurstadt Baden-Baden in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde. Auf allerneuestem Stand ist die Reihe der Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg; darin findet sich als jüngster Name („seit 2026“) derjenige von Cem Özdemir – in der zuversichtlichen Erwartung, daß er in absehbarer Zeit dann auch tatsächlich durch die Landtagsabgeordneten zum Ministerpräsidenten gewählt werden wird. Annette Borchardt-Wenzel scheint daran keinerlei Zweifel zu haben, der Rezensent auch nicht.

Ludger Syré

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13657>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13657>